

StD Müller stellt die Sitzungsvorlage vor und erläutert insbesondere, dass aufgrund der Haushaltslage keine Möglichkeit besteht, ein weiteres Gebäude anzumieten. Dennoch ist die Errichtung eines Familienzentrums sinnvoll, weshalb der Vorschlag ergeht, das Familienzentrum im Pferdestall zu errichten und für die Prüfung eine Arbeitsgruppe zu bilden. Dabei soll es auch künftig eine klare Trennung zur Jugendarbeit des Hauses geben.

In der anschließenden Beratung, angestoßen von RM Schneider, besteht Einigkeit darüber, dass ebenfalls Vertreter der Fraktionen in der Arbeitsgruppe mitwirken sollten und mit der Bildung der Arbeitsgruppe zeitnah begonnen werden sollte.

Auf Nachfrage von RM Eggerichs berichtet StD Müller, dass mit vorhandenem Personal geplant wird und sich für diese keine Änderungen hinsichtlich Arbeitszeit/Eingruppierung ergeben werden.

Nach weiterer Beratung ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag: